

Vier Sandsteinfiguren: Kinder, ca. 1 m hoch, mit dem Tamburin. Hirt (Treue?) mit einem Hunde auf dem Arm; Amor (Wachsamkeit?) laufend, mit Flügeln, ein Hahn zu Füßen; Säemann, mit dem Getreidesack ausstreudend.

Derbe Arbeiten aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Aus der Riesaer Gegend. Jetzt auf der Brücke vor dem Schlosse.

Sandsteinfigur, 110 cm hoch, Mädchen in einem eng den Unterkörper einhüllenden Gewand, die Rechte auf die Brust gelegt. Um 1760. Aus Freiberg stammend. Jetzt im Blumengarten.



Fig. 285. Wachau, Statue des Saturn.



Fig. 286. Wachau, Schloss, Statue.

Sandsteinfigur, der Tod, ca. 1 m hoch, mit beiden Armen auf die umgestülpte Fackel gestützt, mit überschlagenen Füßen, mit Flügeln, Tuch um die Lenden. Feine, stimmungsvolle Arbeit des letzten Viertels des 18. Jahrhunderts. Vielleicht von Fr. Pettrich. Vom alten katholischen Friedhof in Dresden. Jetzt im Blumengarten.

Büste, des berühmten Landwirthes Albert Thaer, † 1828. In streifigem weissen Marmor. Meisterhafte Arbeit in der Art des Gottfried Schadow.

Julius Friedländer, Gottfried Schadow, II. Aufl., Stuttgart 1890, nennt freilich unter Schadows Werken eine Büste Thaers nicht.